

# **Rückfallgefährdete Straftäter – Ergebnisse einer Untersuchung zur nachträglichen Sicherungsverwahrung**

**Referat auf dem 3. Bewährungshelfer – Tag 2011 am 12.05.2011 in Berlin**

**Michael Alex**

Lehrstuhl für Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

Michael Alex

Nachträgliche  
Sicherungsverwahrung – ein  
rechtsstaatliches und kriminal-  
politisches  
Debakel

# Nachträgliche Sicherungsverwahrung – ein rechtsstaatliches und kriminalpolitisches Debakel

Band 11

Buchner Schriften  
zur Rechtsdogmatik  
und Kriminalpolitik



s.a.: Alex/Feltes: Nachträgliche Sicherungsverwahrung – Anmerkungen zur aktuellen Diskussion.  
In: Forum Strafvollzug Heft 3, 2010

# Ausgangs-Datenlage

• Entlassungen nach Ablehnung von Anträgen nach StrUBG-BW:	16
• Entlassungen nach Ablehnung von Anträgen nach BayStrUBG:	21
• Entlassungen nach Ablehnung von Anträgen nach NUBG:	1
• Entlassungen nach Ablehnung von Anträgen nach UBG LSA:	1
• Entlassungen nach Ablehnung von Anträgen nach 66b StGB	
– durch BVerfG bis 31.12.2006:	1
– durch BGH bis 31.12.2006:	5
– nach Aufhebung und Zurückverw. durch BGH:	11
– erfolglose Revisionen der StA bis 31.12.2006:	4
– durch rechtskräftige untergerichtl. Entscheid.:	ca. 55
Summe:	ca. 115
<b>davon Daten erlangt:</b>	<b>77</b>

Es fehlen Daten von ca. 38 Entlassenen, davon 30 nach Str-UBG.

# Erneute Verurteilung: n = 31 bzw. 40 % Strafhöhe

Erneute Verurteilung (31 = 40 %)			Keine erneute Eintragung
Geld- strafe	Freiheitsstrafe mit Bewährung	Freiheitsstrafe ohne Bewährung	46 (60%)
12	5	14 davon 4 mit SV	

# Delikte bei Verurteilung zu Freiheitsstrafe ohne Bewährung und Strafmaß (n = 14)

Delikt	Strafmaß	Einschätzung der Gefährlichkeit durch Gutachter
<b>Diebstahl</b>	<b>4 Monate</b>	<b>hoch</b>
<b>Verstoß gegen BtMG</b>	<b>4 Monate</b>	<b>hoch</b>
Diebstahl, BtMG	7 Monate und 2 Wochen	Kein Gutachten erstellt
Diebstahl, BtMG	10 Monate	Kein Gutachten erstellt
<b>KV, Nötigung, Diebstahl, Vollr.</b>	<b>1 Jahr und 4 Monate</b>	<b>hoch</b>
<b>Betrug, BtMG, Verstoß geg. FA</b>	<b>1 Jahr und 4 Monate</b>	<b>mittel</b>
<b>Gemeinschaftl. Raub, gef. KV</b>	<b>2 Jahre und 2 Monate</b>	<b>hoch</b>
<b>Gemeinschaftl. Diebstahl</b>	<b>2 Jahre und 6 Monate</b>	<b>hoch</b>
<b>Gewerbsm. Handel BtM</b>	<b>3 Jahre und 6 Monate</b>	<b>hoch</b>
<b>Betrug, Einbruch, Urk.fälschung</b>	<b>4 Jahre</b>	<b>hoch/mittel</b>
<b>Brandstiftung</b>	<b>6 Jahre und SV</b>	<b>hoch</b>
<b>Schw. sex. Missb. von Kindern</b>	<b>7 Jahre und SV</b>	<b>hoch</b>
<b>Schw. räub. Erpressung, BtMG</b>	<b>11 Jahre und SV</b>	<b>Kein Gutachten erstellt</b>
<b>Sexuelle Nötigung, KV</b>	<b>3 Jahre und SV</b>	<b>hoch</b>

# Rückfallgeschwindigkeit und Strafmaß (n = 27)

Strafmaß	Zeitraum zw. Entlassung und erneuter Straftat			
	< 6 Mo.	< 12 Mo.	< 18 Mo.	18-36 Mo.
Geldstrafe	4	3	3	0
FS mit Bew.	2	3	0	0
FS o. Bew.	7	0	2	0
FS + SV	0	0	2	1
$\Sigma$	13	6	7	1

# Gefährlichkeitseinschätzung in Sachverständigengutachten und Rückfall

	Hohe Gefahr			Niedrigere Gefahr			Höhe der Gefahr zw. Gutachtern umstritten			Kein Gutachten/ ungeklärt		
	FS	mB	GS	FS	mB	GS	FS	mB	GS	FS	mB	GS
<b>Rückfall</b>	9	1	4	0	1	3	1	1	4	4	2	1
<b>Σ Rückfälle</b>	14			4			6			7		
<b>Kein Rückfall</b>	18			6			8			14		
<b>Gesamt</b>	32			10			14			21		

Abkürzungen:

FS = Freiheitsstrafe ohne Bewährung

mB = Freiheitsstrafe mit Bewährung

GS = Geldstrafe

**Diagnose und Rückfall (n = 92 infolge 15 Mehrfachdiagnosen)**  
**Diagnose und Rückfall (n = 77 nach Bereinigung)**

	Dissoziale Persönlichkeit	Sucht	Psychiatrische Erkrankung	Sonstiges	Kein Gutachten/ ungeklärt
FS o. Bew.	9	5	0	1	4
FS m. Bew.	4	0	1	0	1
Geldstrafe	7	4	1	2	2
Kein Rückfall	17	8	4	7	14
<b>Gesamtsumme</b>	<b>37</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>21</b>

Unter „Sonstiges“ sind narzisstische und/oder histrionische Persönlichkeitsstörungen, Paraphilien und Debilität erfasst.

	Dissoziale Persönlichkeit	Alle sonstigen Diagnosen	Kein Gutachten/ ungeklärt
FS o. Bew.	9	1	4
FS m. Bew.	4	0	1
Geldstrafe	7	3	2
Kein Rückfall	17	15	14
<b>Gesamtsumme</b>	<b>37</b>	<b>19</b>	<b>21</b>



# Vorstrafen und Rückfall

	Vorstrafen				
	Keine	1-4	$\geq 5$	$\geq 10$	$\geq 15$
<b>FS o. Bew.</b>	0	2	4	3	5
<b>FS m. Bew.</b>	0	1	3	1	0
<b>Geldstrafe</b>	2	3	3	2	2
<b>Kein Rückfall</b>	13	9	15	6	3
<b>Gesamtsumme</b>	15	15	25	12	10

# Indexverurteilung und Rückfall

	Sex. Missbrauch	Vergewaltigung	Mord/ Totschlag	Raub	KV (m. Todesf.)	BtmG	Brandstiftung
<b>FS o.B</b>	1	4	2	4	1	1	1
<b>FS m.B.</b>	0	1	3	0	1	0	0
<b>GS</b>	5	5	0	2	0	0	0
<b>Kein Rückfall</b>	19	10	10	6	1	0	0
<b>Σ</b>	25	20	15	12	3	1	1

# Indexdelikt und Rückfallverurteilung (n = 31)

	Delikt, das Anlass für die ursprüngliche Verurteilung war						
	Sex. Missbrauch	Vergewaltigung	Mord/ Totschlag	Raub	Körperverl. (mit Todesf.)	Verstoß gegen BtmG	Brandstiftung
Tatbestände der neuen Verurteilung	<b>Sex. Missbr.</b>	<b>Sex. Nötigung</b>	Diebstahl	<b>Schwere räub.Erpr.</b>	Körperv.	BtmG	<b>Brandstiftung</b>
	Betrug	Gemeinsch. Raub, Körperv.	Körperverl., Nötig., Diebst.	Urkfälsch.	Betrug		
	Unfallfl., Vort.einer Straftat	Körperverletzg. Beleidigung	Verst.g. BtmG	Diebstahl			
	Unfallflucht	Diebstahl (3x)	Verst.g.Weisg. Führungsaufs.	Diebstahl			
	Fischwilderei	Betrug	BtmG	BtMG (2x)			
	Trunkenheitsfahrt	Verbr. pornogr. Schrift., Beleid.		Falsch-aussage			
		Verst.g.WaffG					
		Verst.g. Führungsaufs.					

# Strahöhe der Indexverurteilung und Rückfall (n = 76)

Verurteilung nach Rückfall zu	< 4 Jahre	4 bis < 5 Jahre	5 bis < 10 Jahre	10 bis ≤ 15 Jahre
Freiheitsstr.o.B	4	4	4	2
Freiheitsstr.m.B	0	0	4	1
Geldstrafe	2	3	7	0
Kein Rückfall	6	4	26	9
<b>Gesamtsumme</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>41</b>	<b>12</b>

# Möglichkeit der Anordnung originärer SV und Rückfall

Verurteilung nach Rückfall zu	Möglichkeit der Anordnung originärer SV gem. § 66 StGB	
	ja	nein
Freiheitsstrafe ohne Bewährung	12	2
Freiheitsstrafe mit Bewährung	2	3
Geldstrafe	9	3
Kein Rückfall	26	20
Gesamtsumme	49	28

# Ablehnungsbegründungen

<b>Begründung für Ablehnung der nachträglichen SV</b>	<b>Anzahl der Verfahren (n = 77)</b>
<b>Keine neuen Tatsachen</b>	<b>34</b>
<b>Keine erhebliche Gefährlichkeit</b>	<b>23</b>
<b>Beides</b>	<b>6</b>
<b>Formelle Voraussetzungen fehlen</b>	<b>2</b>
<b>Ungeklärt</b>	<b>12</b>

# Verlängerung der Haft infolge des Verfahrens zur nachträglichen Anordnung der SV

<b>Haftdauer über Strafende hinaus</b>	<b>Anzahl der Fälle (n = 77)</b>
<b>Weniger als 6 Monate</b>	<b>14</b>
<b>Weniger als 12 Monate</b>	<b>7</b>
<b>≥12 Monate</b>	<b>6</b>
<b>≥18 Monate</b>	<b>2</b>
<b>≥ 24 Monate</b>	<b>3</b>
<b>Entlassung zum Strafende</b>	<b>39</b>
<b>Ungeklärt</b>	<b>6</b>

# Ergebnis

- **Rückfallhäufigkeit nicht höher als bei sonstigen Entlassungen aus dem Strafvollzug**
- **Sachverständigengutachten weiterhin unzuverlässig**
- **Erhebliche Belastungen für den Strafvollzug**



# Schlussfolgerungen

- **Abschaffung der nachträglichen SV**
- **Verzicht auf SV**
- **„Ersatz“lösungen?**
  - **Unterbringung nach PPsychKG o.ä.**
  - **Therapie im Vollzug**
  - **Nachsorgeambulanzen**
  - **Führungsaufsicht**
  - **Dauerüberwachung durch die Polizei**
  - **ThUG**

# Das Ende?

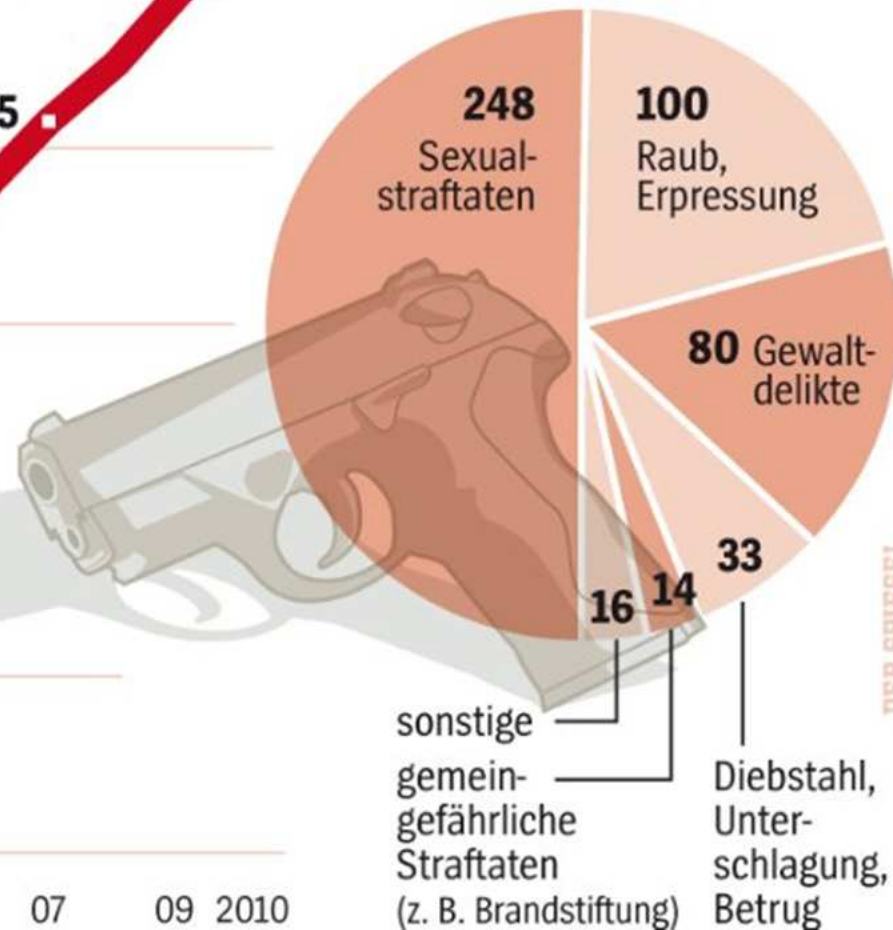
## In Sicherungsverwahrung

Zahl der **Straftäter** insgesamt, jeweils am 31. März



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Deliktgruppen (2009)



DIE SPIEGEL